



Verband portugiesischer Unternehmen e.V. unter neuer Führung

Der Gründer und langjährige Vorsitzende des Verbandes portugiesischer Unternehmen e.V. (VPU) Duarte Branco erklärte im Rahmen der letzten Mitgliederversammlung am 30.03.2007 seinen Rücktritt und schied aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt als Vorsitzender des Verbandes aus. Das Rücktrittersuchen von Duarte Branco wurde seitens der Teilnehmer einstimmig angenommen. Die Teilnehmer hoben insbesondere seine im Laufe der Jahre geleistete Arbeit hervor und bedankten sich ausdrücklich für dessen unvergleichbares Engagement, mit dem er den VPU gründete und insoweit einen erheblichen Beitrag zur Förderung der deutsch-portugiesischen Wirtschaftsbeziehungen leistete. Um seinen Leistungen die notwendige Anerkennung zu verleihen, wählten die Teilnehmer Duarte Branco zum Ehrenpräsidenten des VPU, e.V.

Von den Teilnehmern der Mitgliederversammlung am 30. März 2007 wurde Simeon Ries MBA einstimmig an die Spitze des VPU, e.V. gewählt und mit der Führung der laufenden Geschäfte beauftragt. 1964 im Hunsrück geboren, besuchte er in den Jahren 1971 bis 1976 die Deutsche Schule in Lissabon und verfügt insoweit über hervorragende Kenntnisse der portugiesischen Sprache. Nach Studien in Trier, Münster und Recife (Brasilien) wurde ihm 1990 das Diplom in katholischer Theologie erteilt. In Bradford (GG) erwarb er 2001 den Master of Business Administration.

Im Jahr 2001 gründetet Simeon Ries das Unternehmen *enodo – Lösungen für Unternehmen* und arbeitet seither als selbständiger Unternehmensberater. Zu seinen Kernaufgaben zählen die Umsetzung strategischer Intentionen, die Übernahme von Interim-Management und die individuelle Begleitung von Führungskräften.

Simeon Ries ist seit 2001 aktives Mitglied des VPU und wurde 2006 in den Vorstand des Verbandes gewählt. Im Rahmen seiner Verbandstätigkeit, hat er verschiedene Projekte - zuletzt das EU-Projekt „Erkennen, Erfassen, Handeln im internationalen Wandel“ – mitentwickelt, erfolgreich durchgeführt und abschließend betreut.

Im Hinblick auf den Erfolg dieses Projektes sieht Simeon Ries die Entwicklung und Durchführung weiterer Anschlussprojekte auf EU-Ebene als wesentliches Ziel seiner künftigen Aufgabe. Ferner sieht er in dem Ausbau der Mitgliederstruktur und der Stärkung regionaler Aktivitäten die Möglichkeit und Chance die Situation portugiesischer Unternehmen in Deutschland besser zu analysieren und eine individuelle Förderung anbieten zu können.

Die Fortführung der bisherigen Kooperation, vor allem mit dem portugiesischen Unternehmensverband UEPME - União dos Empresários das PME de Portugal und anderen Unternehmensverbänden in Deutschland sowie die Ausweitung von Kooperationsmöglichkeiten werden als selbstverständlich angesehen. Ein besonderes Augenmerk legt Simeon Ries auf die Betreuung und Vermittlung von bilingualen Führungskräften.

Simeon Ries und die anderen Vorstandsmitglieder haben sich zur Aufgabe gemacht, die positive Mitgliederentwicklung fortzusetzen, um die Kontaktplattform, die wir unseren Mitgliedern bieten, weiter auszubauen. Nur so können sie ihrer Rolle als wichtiger Ansprechpartner für deutsche und portugiesische Wirtschaftsorganisationen gerecht werden. Dabei vertrauen sie besonders auf das gut funktionierende Netzwerk bestehend aus dem Beirat; dem ICEP Portugal; der deutschen Botschaft in Lissabon sowie der portugiesischen Botschaft in Berlin; der deutsch-portugiesischen Parlamentariergruppe und nicht zuletzt der portugiesischen Unternehmen in Deutschland sowie deutschen Unternehmen in Portugal.

Kontakt:

Verband portugiesischer Unternehmen in Deutschland e.V.

Ännchenplatz 1

53173 Bonn-Bad Godesberg

Fon: 0228-52694-10

Fax: 0228-52694-11

E-Mail: vpu@vpu.org

Internet: <http://www.vpu.org>

Vorsitzender Simeon Ries

enodo – Lösungen für Unternehmen

Bahnhofstr. 10

35510 Butzbach Kirch Göns

Fon: 060 33747145 oder 0163 5377437

Fax : 060 33747146

Email: ries@vpu.org